

2021/22: „Experiment HEIMAT“ in Enger

Experiment HEIMAT

Vom 19. bis 23. Juni 2021 besuchten die Schriftstellerin Lütfiye Güzel und die Photographin Loredana Nemes für ihre „Experiment HEIMAT“-Recherche Enger. Das Programm hierfür wurde vom Rumpelstilzchen-Literaturprojekt in Zusammenarbeit mit dem Widukind-Museum und dem Haus der Kulturen geplant und organisiert.



Mit einer Lesung und einer Werkpräsentation in der Galerie im Gerbereimuseum stellten Lütfiye Güzel und Loredana Nemes sich in Enger vor.



Begleitend gab es ein umfangreiches Programm für die interessierte Öffentlichkeit: die Ausstellungen „Angekommen!“ und „HEIMAT“ im Haus der Kulturen,



ein Konzert „Opera meets Jazz“ aus dem Projekt „Wald-und-Wiesen-Konzerte“ des Münsteraner Impresarios und Musikers Sebastian Netta auf der „HEIMAT-Bühne“ auf dem Königin-Mathilde-Platz



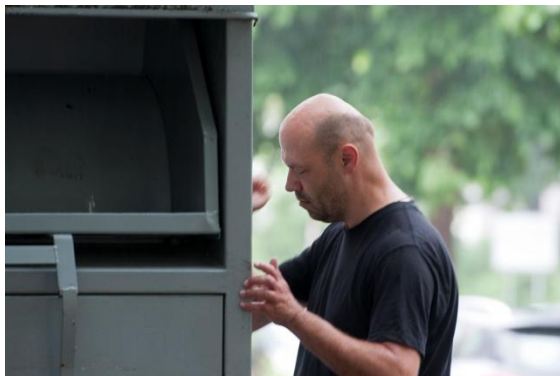
einen von Konfirmand/inn/en der evangelischen Kirchengemeinde Enger-Mitte gestalteten Gottesdienst zum Thema Heimat in der Stiftskirche.



eine Ausstellung der Künstlerin Anna Bella Eschengerd in der Galerie im Gerbereimuseum



unter dem Titel „HEIMART I“ einen „klingenden Stadtspaziergang“ des Performance-Trios TATUNTAT (Anna Bella Eschengerd [Stimme, Spontanpoesie], Marcus Beuter [field-recordings, soundart] und Willem Schulz [Cello, Performance])



eine „stationäre“ Performance mit TATUNTAT unter dem Titel „HEIMART II“ in der Galerie im Gerbereimuseum



sowie (leider ohne Photos) einen Vortrag „HEIMAT und Heimarbeit“ von Werner Brakensiek im Haus der Kulturen und ein Konzert und offenes Singen mit Ella Deppe (Gesang und Gitarre) und Alexander Hochhalter (Akkordeon und Gesang) auf der „HEIMAT-Bühne“ auf dem Königin-Mathilde-Platz unter dem Titel „HEIMAT-Lieder“.

Die Ergebnisse des Projekts „Experiment HEIMAT“ sind in Buchform erschienen. Der Text-Photo-Band ist im Kunstverlag Hartmann Books erschienen (ISBN 978-3-96070-084-5) und für 28 € im Buchhandel erhältlich.



Das Buch enthält die Texte und Photographien der Autor/inn/en und Photograph/inn/en, die in Bochum, Enger, Detmold, Dortmund, Hattingen, Schmallenberg, Unna, Waltrop und dem Kreis Coesfeld zum Thema HEIMAT recherchiert haben: Peter Bialobrzeski, Jörg Brüggemann, Helene Bukowski, Safiye Can, Nora Gomringer, Lütfiye Güzel, Sabrina Janesch, Wladimir Kaminer, Alem Kolbus, Loredana Nemes, Ute Mahler, Werner Mahler, Sharon Dodua Otoo, Christina Stohn, Nikita Teryoshin, Najem Wali und Aleksandra Weber. Darüber hinaus gibt es einen informativen Beitrag zum Projekt von Heiner Remmert, dem Leiter des Westfälischen Literaturbüros, einen Essay der Schriftstellerin Hatica Akyün und eine Zusammenfassung der HEIMAT-Studie von Fatma Uzun, Mitarbeiterin des Zentrums für Türkei-studien und Integrationsforschung in Essen.



Ausgewählte Texte und Photographien wurden an allen „HEIMAT-Orten“ in einer Wanderausstellung gezeigt.



Photo: Aleksandra Weber, Design: NODE Berlin Oslo

Diese Ausstellung wurde in Enger vom 16. Oktober bis zum 13. November in der Galerie im Gerbereimuseum gezeigt.



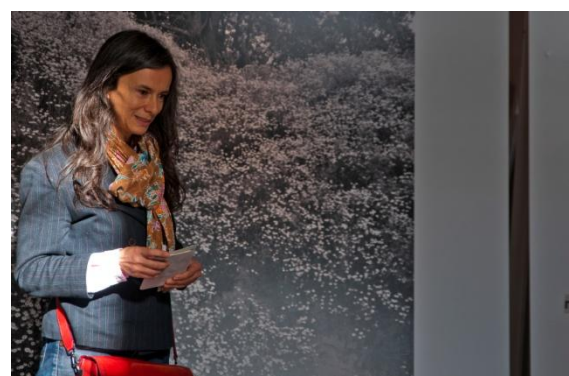
Ausstellungstafeln des „HEIMAT-Orts“ Enger



Heiner Remmert führt in die Ausstellung ein.



Lütfiye Güzel liest ihre „enger cut ups“.



Loredana Nemes erläutert ihre Photographien.

Die Wanderausstellung wurde in Enger von einem mehrteiligen Begleitprogramm umrahmt; u.a. von einer Podiumsdiskussion „Unser Heimatbild im Spiegel der ‚Experiment HEIMAT‘-Beiträge von Lütfiye Güzel und Loredana Nemes“.



© für alle Photographien (mit Ausnahme von Seite 4): Siegfried Baron, Hiddenhausen

Der Photograph Siegfried Baron hat einen Großteil des Programms beider Projektphasen mit der Kamera begleitet und aus seinen Photographien zwei Bilderschaufen erstellt, die auf dem YouTube-Kanal des Rumpelstilzchen-Literaturprojekts abrufbar sind: <https://www.youtube.com/channel/UCd9aGaaJvCrRlfn2Ne9fUA>.

„Experiment HEIMAT“ hatte eine lokale Ergänzung durch das Literatur-Photographie-Projekt „HEIMAT: Experiment gelungen?“ (siehe eigene Dokumentation).